



Stadtamt Gallneukirchen
Reichenauer Straße 1
4210 Gallneukirchen
Österreich



Datum: 20.11.2015
Kontakt: Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
Dok. Nr.: D-3462700

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 15111648

Kundennummer: 6202718
Externe Kennung: T15-00524
Datum des Auftrages: 08.10.2015
Rechnungsempfänger: Stadtamt Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, 4210 Gallneukirchen
Prüfbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Dir. Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Stadtamt Gallneukirchen

Probennummer: 15111648-001

Externe Probenkennung: T15-00524.5
Probe eingelangt am: 08.10.2015
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung d. Stadt Gallneukirchen
Anlagen-Id: 16071001
Probenahmestelle: Ablauf Tiefbehälter (nach Aufbereitung)
Probstellen-Nr.: 03
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Probenahmedatum: 07.10.2015

Probenahmedatum: 07.10.2015
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Lufttemperatur (°C): 14



Untersuchung von-bis:

08.10.2015 - 18.11.2015

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung, Enteisung, Entmanganung		1
Verteilte Wassermenge	1000,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					2
Geruch	ohne Besonderheiten					2
Bodensatz	kein Bodensatz					2
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	11,4			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,76	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	313	max. 2500		µS/cm		5
Kohlensäure						
Kohlensäure, aggressiv	<1,0			mg/l		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	8,1			°dH		7
Carbonathärte	5,1			°dH		7
Calcium (Ca)	38,4			mg/l		7
Magnesium (Mg)	12,2			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,2			mg/l		8
Nitrat	4,6		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	23,5	max. 200		mg/l		9
Sulfat	43,6	max. 750		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		12
Natrium (Na)	12,2	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	1,1			mg/l		12
Summenparameter						
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	<0,10			mg/l		13
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		14
Methyltertiärbutylether						
MTBE (Methyltertiärbutylether)	<1,0			µg/l		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		16
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		16
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		17
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		17
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		18
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurde beim Auslauf Gusenhalle (Probennummer: 15111648-006) der Metabolit CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure in einer Konzentration von 0,12 +/- 0,02 µg/l festgestellt.

Bei dem o.g. Rückstand handelt es sich um einen "nicht relevanten" Metaboliten, im Sinne des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010). Im Anhang dieses Erlasses (bzw. Ergänzungen zu diesem Erlass) wird für diese "nicht relevanten Metaboliten" ein Aktionswert von 3,0 µg/l genannt.

Bei Auftreten von nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:


Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter